



MY FATHER THE FOREST

by Agnieszka Jurek



SYNOPSIS

In einer nicht chronologischen Abfolge aus Gesprächen mit Jerzy Jurek werden seine wichtigsten Lebensstationen behandelt. In der Zeit der deutschen Besatzung musste er als 13 jähriges Kind Zwangsarbeit in der zu Quandt-Gruppe gehörenden Deutsche Waffen- und Munitionsfabrik (DWM) in Poznan verrichten. Auf dem Forstgymnasium in Margonin, erlernte er von 1947 - 49 seinen Beruf. Das Ende seiner 43 jährigen beruflichen Laufbahn in der Forstwirtschaft markiert auch das Ende des Sozialismus. Seinen Lebensabend verbringt er in einem Polen, dass sich seit 1989 unter dem Einfluss des Westens stark verändert hat. Jerzy Jurek kehrt an jene Orte zurück, die ihn prägten. Dort spricht er mit seiner Tochter, der Regisseurin Agnieszka Jurek, über sein Leben. Er erinnert sich an die dunkle Zeit in der Fabrik und erklärt den Nutzen der Waldwege, die er anlegte. Einsamkeit, Einöde und Stille begleiteten seinen Beruf, sagt Jerzy Jurek am Ende. Und doch war für ihn der Wald ein dritter...

CAST AND CREW

DIRECTOR Agnieszka Jurek · ACTOR / ACTRESS Jerzy Jurek ·
SCREENPLAY Agnieszka Jurek · SOUND Carsten Aschmann ·
EDITOR Carsten Aschmann · DOP Carsten Aschmann

Polen 2011

ORIGINAL LANGUAGES

German, Polish

PREMIERE

Germany (2011)